

## 2. Seelenseufzer, vor und unter den Berufsgeschäften zu singen

T: Gerhard Tersteegen 1697-1769  
M: Christian Hahlke 2007

The image shows a musical score for a hymn. It consists of three staves of music in 3/4 time. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The notes are: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The notes are: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The lyrics are written below the notes.

1. In Je - su Na - men ich al - lei - ne fang wie - der mein Be -  
rufs - werk an; o möcht ich's tun, wie er's ge - tan,  
sein Ar - beit hei - li - ge die mei - ne, so ist sie rei - ne!

2. Dies ist die Frucht von meinen Sünden, / dass ich mit Mühe wirken muss; / drum tu ich's  
gern zu einer Buß. / Wenn ich's dann schwer, verdrießlich finde, / schmeck ich die Sünde.

3. Herr, hilf, ohn dich geht es nicht richtig, / drum halt mich, dass ich kleb an dir; / du selbst  
mir rat, mich stärk, mich führ! / Ich bin arm, kraftlos, unvorsichtig, / blind und untüchtig.

4. Lass mich in dir tun meine Werke / gleichwie ein Kind von guter Art / in deiner  
Vatersgegenwart; / die gebe mir Mut, Trost und Stärke / bei meinem Werke!

5. In allem ich dir Vollmacht gebe; / brich meinen Willen ganz entzwei, / damit ich nur dein  
Werkzeug sei, / dir nach den Augen seh, dir lebe, / dir nur anklebe!

6. Herr, ein einfältigs Aug mir giebe / beim Werk; nicht Geld- und Weltbegier, / nein, Herr -  
nur zu gefallen dir, / dir zu gehorchen -, deine Liebe / sei nur mein Triebe!

7. Lass mich's durch solchen Trieb bewegen / mit sanftem, stillem Wesen tun, / in Unruh  
heimlich in dir ruhn, / bedachtsam, treu und eingezogen, / kindlich gebogen!

8. Wie du esfügst, bald tun, bald lassen, / bald geht's nach Wunsch, bald wider Will, / drin  
halt ich ohn Verdruss dir still; / im Kreuz und Trübsal gleichermaßen / mach mich gelassen!

9. Bewahr du selbst mein Herz und Glieder / von Eigenwill, Verdrießlichkeit, / vor Unlust,  
Sorg und Tristigkeit; / sinkt oft der Sinn zu tief drauf nieder, / so ruf ihn wieder!

10. Zu merken auf dein's Geistes Rühren, / lass unter den Geschäften sein / mein großes  
Hauptgeschäft allein; / sein helles Aug mein Tun probiere, / mich leit und führe!

11. Du, aller Dinge Grund und Leben, / gib dass ich dich anbet und spür / in allem, was dem  
Sinn kommt für; / lass stets mein'n Geist zu dir sich heben / dir Ehr zu geben!

12. O dass bei allen Atemzügen / ein stiller Seufzer aufwärts ging, / der kräftig in dein Herz  
eindring! / Möcht ich, sooft mein Herze schlüge, / mich vor dir biegen!

13. Du, Herr, mir Rat und Weisheit giebe, / wenn ich mit Menschen soll umgehn; / lass es in  
Jesu Geist geschehn, / in Sanftmut, Demut, Einfalt, Liebe, / aus reinem Triebe!

14. Sein Jesusbild aus mein'm Gesichte, / sein Licht aus Wort und Wandel leucht, / dass auch  
des Nächsten Herz erweicht / durch Buß, dir und dein'm Werk beipflichte, / bestraft vom  
Lichte.

15. Lass mich doch denen ja nicht gleichen, / die nur wie Schweine in dem Kot / der Erde  
wühlen bis in'n Tod, / die hier ihr Gut und Teil erreichen / mit jenem Reichen! (Lukas 16)

16. Weg mit den eingebild'ten Schätzen, / die doch so leicht und bald vergehn! / Hier Jesus lieben, dort ihn sehn: / Den Schatz kann Rost noch Dieb verletzen, / der kann ergötzen.

17. Lass kein Ankleben mich je hindern, / von dem, was bei der Arbeit mir / dein Hand zuwirkt, auch mit Begier / zu geben dir in deinen Kindern, / ja selbst den Sündern.

18. Bei aller Arbeit und Beschwerde / befördre du dein Werk in mir! / Dies Eins mein Ziel sei für und für, / dass ich mit dir vereinigt werde, / noch auf der Erde,

19. bis ich der Unruh überhoben / und frei von Mühe, Furcht und Pein / dies einzig mein Geschäft wird sein: / Dich schauen, lieben, ehren, loben / auf ewig droben!